



10. Weiterbildung

Musik- Gestalttherapie

Entscheidungs-Wochenende 07./08.09.2024

Beginn 12./13.10.2024

Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e. V.

www.iggberlin.de — IGG — info@iggberlin.de

Ansbacher Str. 64 10777 Berlin-Schöneberg 030/859 30 30

Stand: 06.2024



Musik-Gestalttherapie ist eine schöpferische Verbindung von Gestalttherapie und Musiktherapie, wie sie an unserem Institut entwickelt wurde.

- Sie ermöglicht musikalisches Improvisieren und Experimentieren mit Stimme und einfachen Instrumenten
- Sie bereichert die gestalttherapeutische Praxis und hat sich als außerordentlich fruchtbar erwiesen

Musik-Gestalttherapie kann erfolgreich eingesetzt werden in der Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Gruppen und Familien, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowohl im pädagogischen, sonder- und heilpädagogischen als auch im psychotherapeutischen und psychiatrischen Bereich.

Gestalttherapie gibt das theoretische und methodische Fundament für den Einsatz von Musikinstrumenten und erlaubt prozessorientiertes Arbeiten mit einer gestalttherapeutischen Haltung anstelle des bloßen Einsatzes von Übungen und Techniken. Die Haltung einer Musik-Gestalttherapeut*in ist am gemeinsamen Beziehungsprozess orientiert und ist experimentell.

Der Gestalttherapeut ist im Dialog mit der Klientin selbst Teil und Instrument, der die verbalen und nonverbalen, körperlichen und musikalischen Äußerungen des Klienten auf sich wirken lässt und beantwortet. Dabei ist das spontane Handeln theoriegeleitet: Warum, wann und wie im therapeutischen Kontaktprozess ist Schweigen, Reden oder das Spielen auf Instrumenten die jeweils stimmige Intervention und worauf zielt sie? Musik-Gestalttherapie ist somit auch zur Unterstützung prozessualer Diagnostik geeignet, wobei Diagnostik und Therapie sich verbinden.

Wir verstehen Musik-Gestalttherapie sowohl als aktive als auch als rezeptive Musiktherapie. Das Spielen auf Instrumenten, das Sich-hören-lassen und das Zuhören, Auf-sich-wirken lassen des Spiels anderer bilden gemeinsam ein komplexes Klangfeld, bei dem die Instrumente Kontaktträger sind. Klänge, Rhythmen und Melodien sind experimenteller, improvisierter Ausdruck des Kontaktgeschehens im dialogischen und/oder im Gruppen-Feld.

*Wir verwenden im Folgenden zur besseren Lesbarkeit abwechselnd die weibliche und männliche Form

Literatur zum Weiterlesen

Frank-M. Staemmler
Was ist eigentlich Gestalttherapie, EHP 2009

Perls, Hefferline, Goodman
Gestalttherapie, Stuttgart Klett-Cotta, 1979, 7. neu über-
setzte Auflage, 2006/200, in zwei Bänden

Hegi, Fritz und Rüdüsüli, Maja
Der Wirkung von Musik auf der Spur, Reichert-Verlag, 2010

Hegi, Fritz
Improvisation und Musiktherapie. Möglichkeiten und Wirkung
von freier Musik, Reichert-Verlag 2010

Frohne-Hagemann Isabelle & Pless-Adamczyk Heino:
Indikation Musiktherapie. Vandenhoeck & Ruprecht, 2005

Frohne-Hagemann Isabelle (Hg)
Rezeptive Musiktherapie. Reichert-Verlag, Wiesbaden 2004

Spagnuolo-Lobb.Amendt-Lyon (Hg)
Die Kunst der Gestalttherapie, Springer-Verlag Wien, 2006

Was bietet Ihnen eine Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie?

Unsere Erfahrung mit Weiterbildungsgruppen in Musik-Gestalttherapie hat uns gezeigt, dass Menschen unterschiedlichster Profession Musik-Gestalttherapie auf individuell ganz verschiedene Weise professionell sowie persönlich nutzen können.

Beruflicher Gewinn

- Sie verbessern Ihre beruflichen Chancen für die Tätigkeit in einer Klinik, bei einem Träger oder in einem anderen psycho-sozialen Feld.
- Sie können Ihre therapeutischen Kompetenzen, die Sie in anderen Verfahren erworben haben, sinnvoll erweitern.
- Sie können sich ein neues Berufsfeld, in Verbindung mit Ihrer bisherigen Tätigkeit, erschließen oder schaffen.
- Sie können Ihr Angebot oder Profil in Ihrem bisherigen Arbeitsfeld erweitern.

Persönlicher Gewinn

- Während der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie durchlaufen Sie selbst einen eigenen, intensiven therapeutischen Prozess und fördern damit Ihr persönliches Wachstum und Ihre Lebensfreude.
- Sie können neue Zugänge finden zu Ihrem schöpferischen Potential, zu Ihrer Lebendigkeit und Vitalität, Ihrer Selbsterkenntnis und Selbstachtung und zu Ihrer Fähigkeit zu individueller und sozialer Verantwortung.
- Sie werden bestärkt, Ihre Fähigkeiten und Ressourcen neu zu nutzen, um den vielfältigen Herausforderungen des Lebens aktiv zu begegnen und offen für Veränderung zu bleiben.

Das Angebot des IGG

- Die Verbindlichkeit einer konstanten Weiterbildungsgruppe ermöglicht äußerst intensive und wirksame Therapie- und Lernprozesse.
- Unsere Programmleitungsstruktur gewährleistet Ihnen eine individuelle Begleitung und Förderung während der gesamten Weiterbildungszeit.
- Die Unterschiedlichkeit im Ausbilderinnenteam bietet vielfältige Lernerfahrung und Inspiration. Regelmäßiger Austausch sorgt für Kontinuität.
- Kollegiale Gruppenarbeit ermöglicht effektives selbstorganisiertes Lernen.
- Unser gestaltpädagogisches Konzept garantiert eine permanente Integration von Selbsterfahrung, Praxis, Theorie und Methodik.



Als Bewerber sind uns willkommen

- Personen, die in einem psychosozialen oder musikalischen Berufsfeld tätig sind
- Absolventinnen bzw. Studenten in der Abschlussphase eines Hoch- oder Fachhochschulstudiums in Musik, Musikpädagogik, Psychologie, Medizin, Pädagogik, Sozialpädagogik, Religionswissenschaften oder einer anderen Humanwissenschaft
- Heilpraktiker
- Psychotherapeutinnen oder Musiktherapeuten anderer Richtungen
- Menschen anderer Professionen, die eine außergewöhnliche persönliche Eignung mitbringen und deren Traum es ist, Musik mit Gestalt zu verbinden

Das Weiterbildungsprogramm kann auch von Interessierten absolviert werden, die nicht in Berlin wohnen.

Unsere Aufnahmekriterien

Musikalische Voraussetzungen:

- eine grundlegende Musikalität
- Spielerfahrung mit einem Instrument (Stimme gilt ebenfalls als Instrument)
- Rhythmusgefühl und improvisatorische Fähigkeiten

Persönliche Voraussetzungen:

- Lernfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf einen intensiven Selbsterfahrungsprozess einzulassen
- waches Interesse an anderen Menschen und dem Umfeld
- Bereitschaft, sich auf die Empfindungen, Gefühle und Erlebnisse anderer einzulassen

Entscheidend für die Zulassung ist eine fachlich und lebensgeschichtlich konsequente Motivation, sowie die persönliche Eignung der Bewerberin.

Sind Sie unsicher, ob die Weiterbildung für Sie passend ist?

Sie sind eingeladen, diese Frage in einem persönlichen Informationsgespräch mit einem Mitglied des Programmleitungsteams zu klären – kostenlos und unverbindlich!

Bitte wenden Sie sich dazu direkt an:

Bärbel Bühler

Tel.: 030 99 25 85 22
E-Mail: kontakt@bbuehler.de

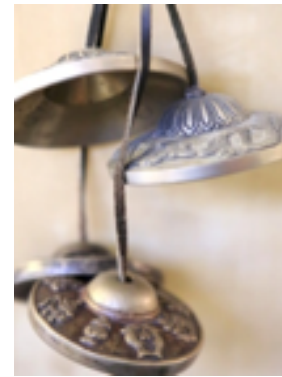
Daniel Hasler

Tel.: 0157 38 91 44 55
E-Mail: danielhasler66@yahoo.de

Ruth Reinboth

Tel.: 0171 544 18 83
E-Mail: ruth.reinboth@icloud.com

Organisation und Struktur der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie



IGG

- Die Weiterbildung ist berufsbegleitend organisiert und erstreckt sich über 2,5 Jahre.
- Die Weiterbildung findet in einer kontinuierlichen, geschlossenen Gruppe mit 8 bis 13 Teilnehmenden statt.
- Die Seminare finden an Wochenenden und zweimal als mehrtägige Intensiveinheit statt, die in Berlin und Brandenburg als Bildungsurlaub anerkannt werden.
- Ausbildungsort ist vorwiegend Berlin. Die Intensiveinheiten finden in der Regel in Tagungshäusern außerhalb Berlins statt.
- Die Termine der kollegialen Großgruppentreffen und der Kleingruppen werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.
- Die Lehrtherapie wird in der Regel bei einem/r unserer Lehrtherapeutinnen jeweils vor Ort absolviert.
- Die Organisation der Weiterbildung kann auf auswärtige Teilnehmende abgestimmt werden.
- Die Programmleitungen führen einmal pro Jahr mit allen Teilnehmenden ein Einzelgespräch, in dem eine gemeinsame Standortbestimmung vorgenommen wird. Die Institutsleitung behält sich das Recht vor, während der Ausbildung über die Eignung der Teilnehmenden jeweils erneut in Dialog zu treten. Dieser Prozess wird offen und transparent behandelt.

Programmleitung

Bärbel Bühler

Tel.: 030 99 25 85 22

E-Mail: kontakt@bbuehler.de

Daniel Hasler

Tel.: 0157 38 91 44 55

E-Mail: danielhasler66@yahoo.de

Ruth Reinboth

Tel.: 0171 544 18 83

E-Mail: ruth.reinboth@icloud.com

Sie wählen und werden gewählt

- Nach Eingang Ihrer Bewerbung werden Sie zu mindestens zwei Auswahlgesprächen zu unterschiedlichen Ausbildern eingeladen. Dabei wird gemeinsam geklärt, ob die Weiterbildung für Sie derzeit passend erscheint.
- Falls ja, werden Sie zu einem zweitägigen Entscheidungsseminar eingeladen, in dem Sie nun auch die anderen Bewerberinnen für die Weiterbildungsgruppe kennen lernen. Im Rahmen gestalttherapeutischer Selbsterfahrung wird von beiden Seiten nochmals überprüft, ob ein Einstieg in diese Weiterbildungsgruppe zu diesem Zeitpunkt möglich und sinnvoll ist.
- Die definitive Entscheidung über die Aufnahme liegt bei der Leitung des Entscheidungsseminars.
- Den erfolgreichen Abschluss des Auswahlprozesses bildet ein gegenseitiger mündlicher Vertrag, der für beide Seiten verbindlich ist.

Inhalte der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie

Wir fördern Ihren individuellen Stil und Ihre Kreativität vor dem Hintergrund Ihrer persönlichen Biographie und Ihrer beruflichen Erfahrung

Selbsterfahrung

Musik-Gestalttherapeutinnen nutzen die eigene Person als wichtigstes Instrument, sie müssen über ein hohes Maß an Gewahrsein für eigene und fremde Prozesse verfügen und sich selbst und anderen sowohl kritisch als auch akzeptierend begegnen können. Daher beginnt die Weiterbildung mit einer intensiven Selbsterfahrungsphase.

Die Ausbilder arbeiten prozessorientiert unter Einbezug musikalischer Improvisationsformen im Sinn von Experiment und Übung in der Gestalttherapie mit den Teilnehmenden in der Gruppe an den persönlichen Themen, die in der jeweils gegenwärtigen Situation auftauchen. Auch der individuelle biographische Hintergrund wird in seiner Relevanz für die aktuelle Lebenssituation mit einbezogen.

Durch gegenseitiges Feedback entstehen vielfältige Impulse für einen umfassenden Selbsterfahrungsprozess, der durch den Einsatz auch von anderen kreativen Medien vertieft werden kann.

Kollegiale Gruppentreffen unterstützen die Teilnehmenden in diesem Prozess.

Im weiteren Verlauf der Ausbildung dient die Selbsterfahrung als ein Hintergrund für den Lernprozess.

Die Teilnehmenden nehmen zusätzlich als Modellklientinnen an anderen Ausbildungsgruppen teil und profitieren dabei sowohl von der erlebten therapeutischen Arbeit als auch von der theoretischen Reflexion.

Die Kombination von Einzel-Lehrtherapie und Selbsterfahrung in der Gruppe ermöglicht einen sehr dichten therapeutischen Prozess, der eine intensive Wirkung auf das persönliche Wachstum entfalten kann.

Musikalische Improvisationspraxis

Von Beginn an begleitet die kollegiale musikalische Improvisationspraxis in der Gruppe die Weiterbildung.

Lehrtherapie

Die Lehrtherapie im Umfang von mindestens 40 Einzelsitzungen findet in der Regel parallel zur gesamten Weiterbildung statt und bietet einen weiteren Raum für die persönliche Selbsterfahrung und Reflexion.

In der ersten Phase der Lehrtherapie stehen die eigenen therapeutischen Prozesse, die Erforschung und Bearbeitung persönlicher Fixierung und „blinder Flecke“ im Vordergrund. Unerledigte „Reste“ von den Seminaren können hier eingebracht werden, manche Themen werden im geschützteren Raum der Lehrtherapie bearbeitet und fließen wieder in das Gruppengeschehen zurück. Umgekehrt kann die Gruppe genutzt werden, um Themen aus den Einzelsitzungen aus anderen Perspektiven zu beleuchten. Im weiteren Verlauf ermöglicht die Lehrtherapie das eigene Erleben mit gestalttheoretischen Konzepten in Beziehung zu setzen.

Die Lehrtherapeuten stehen in Austausch mit den in der Gruppe arbeitenden Ausbilderinnen. Dieser Vorgang wird für die Teilnehmenden transparent gehandhabt.

Inhalte der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie

Die Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie am IGG bietet einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden sich gleichzeitig als einzelnes Individuum und Teil der Gruppe erleben und begreifen können



Gruppenprozess

Die Erfahrung, gemeinsam als konstante Gruppe die Weiterbildung zu durchlaufen, bildet die Grundlage für sehr tief gehende und facettenreiche Prozesse. Die Gruppe kann dabei vielfältig erlebt und genutzt werden: als Schutzraum, als Experimentierfeld, als Ort von Konfrontation und Herausforderung und als kollegiales Netz.

In regelmäßigen Abständen arbeiten die Ausbilderinnen mit dem Gruppenprozess. Die Gruppendynamik wird reflektiert und transparent gemacht, die Anteile der einzelnen werden deutlich.

Kollegiale Gruppenarbeit

Selbstorganisiertes Lernen in verschiedenen Formen kollegialer Gruppenarbeit ist eines der Essentials unseres pädagogischen Konzepts.

Neben den geleiteten Wochenendseminaren und Intensiveinheiten gehören daher Gruppentreffen ohne Ausbilder zu den unabdingbaren Bestandteilen der Weiterbildung: Leiterlose Gruppentreffen und ein leiterloses Wochenende pro Jahr, kollegiale Improvisationspraxis und die Triaden zur musikgestalttherapeutischen Übungspraxis.

Inhalte der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie

Ausgehend von der eigenen Erfahrung lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt Methodik und Theorie der Gestalttherapie und der Musiktherapie und üben sich unter Anleitung in der praktischen Anwendung. Durch die allmähliche Integration von Erfahrung und Theorie kann sich eine persönliche musik-gestalttherapeutische Haltung entwickeln.

Methodik

Gestalttherapeutische und musiktherapeutische Methoden lernen die Teilnehmenden zuerst im Kontext der Selbsterfahrung kennen, indem sie erleben, wie die verschiedenen Ausbilderinnen und ihre Lehrtherapeuten arbeiten. Nachdem die Selbsterfahrung eine tragfähige Basis für die ersten eigenen musik-gestalttherapeutischen Schritte gelegt hat, werden die Teilnehmenden mit Live-Supervision gezielt unterstützt, ihre Interventionen kreativ im Hier und Jetzt zu entwickeln und die Anwendung gestalttherapeutischer und musiktherapeutischer Methoden auf ihr Gegenüber im jeweiligen Kontext abzustimmen.

Theorie

In der Selbsterfahrungsphase machen die Ausbilder ihr Vorgehen transparent, sofern es passend ist und lassen erste theoretische Erläuterungen einfließen. Danach sind die Wochenendseminare und Intensiveinheiten nach methodisch/theoretischen Themen konzipiert.

Im gesamten Verlauf der Weiterbildung werden alle wesentlichen Bestandteile der Gestalttheorie und der Musiktherapie-Theorie unter anderem entsprechend der Hegi'schen Komponenten- und Improvisationslehre im Kontext der therapeutischen Arbeiten in der Gruppe erarbeitet.

Praxis

Wir legen großen Wert auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Durch die supervidierte Arbeit miteinander kann das Erlernte und Erlebte kontinuierlich ausprobiert und umgesetzt werden.

Inhalte der Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie

In den Abschlussarbeiten nach 2,5 Jahren spiegelt sich der bisher zurückgelegte Weg. Eigene Erfahrungen, theoretisches Verständnis und die Umsetzung in der Praxis fließen zusammen.

Abschluss nach 2,5 Jahren

Am Ende der 2,5 jährigen vertieften Weiterbildung erstellen die Teilnehmenden eine schriftliche Abschlussarbeit, in der eine Videosequenz aus der eigenen musik-gestalttherapeutischen Arbeit unter ausgewählten gestalttherapeutischen und musiktherapeutischen Aspekten untersucht wird. In einem gemeinsamen Abschlusskolloquium werden die Ergebnisse präsentiert und mit den Ausbilderinnen diskutiert.

Nach dem erfolgreichem Abschluss aller Bestandteile der jeweiligen Weiterbildung wird ein Zertifikat des Instituts verliehen.

Im Anschluss können Sie sich für das psychotherapeutische Aufbaucurriculum entscheiden (1,5 Jahre). Nach dem erfolgreichen Abschluss der dann insgesamt 4-jährigen Weiterbildung wird Ihnen das Zertifikat Musik-Gestalttherapie IGG verliehen.



Ziele der Weiterbildung

Nach erfolgreichem Abschluss der 2,5-jährigen Weiterbildung in Musik-Gestalttherapie

- sind Sie in der Lage, musik-gestalttherapeutisch in Ihren bisherigen Arbeitsfeldern zu arbeiten
- begreifen und nutzen Sie sich als wichtigstes Instrument im therapeutischen Geschehen
- kennen Sie sich gut und sind sich Ihrer eigenen Prozesse bewusst
- haben Sie eine musik-gestalttherapeutische Haltung entwickelt

Wichtige Informationen

Das Zertifikat

Wird die Ausbildung in ihren verschiedenen Bestandteilen erfolgreich zum Abschluss gebracht, haben die Teilnehmenden Anspruch auf ein Zertifikat des Instituts.

Die Kosten

Die Bewerbung inkl. Eignungsgespräche	200 €
Das Entscheidungsseminar	300 €
Die Weiterbildung monatlich	300 €

Zusätzliche Kosten

entstehen durch

- die Lehrtherapie: in der Regel zwischen 80 und 100 € pro Sitzung; Preise werden individuell mit den Lehrtherapeutinnen abgesprochen und abgerechnet
- die Kosten von Unterkunft und Verpflegung bei den Intensivwochen

Die Intensiveinheiten können gemäß § 10 Absatz 1 Satz 3 des Berliner Bildungszeitgesetzes als berufliche Bildungsveranstaltung anerkannt werden. Die gesamten Weiterbildungskosten inkl. Lehrtherapie sind steuerlich absetzbar.

Informationswege und Bewerbungsverfahren

Informieren Sie sich

Ausführliche Informationen und alle aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.iggberlin.de

In kostenfreien Informationsabenden können Sie einzelne Ausbilder und die Angebote des IGG kennen lernen, Näheres über die Inhalte und den Ablauf der Programme erfahren und allgemeine Fragen klären

In kostengünstigen Einführungsworkshops an Wochenenden können Sie Gestalttherapie und/oder Musik-Gestalttherapie selbst erfahren und ausprobieren, ob Ihnen dieser Therapieansatz zusagt

Noch vor einer Bewerbung können Sie mit der Programmleitung ein kostenloses persönliches Informationsgespräch führen, um Ihre individuelle Situation zu besprechen – Kontaktdaten siehe S. 5

Anmeldung und Bewerbung

IGG-Sekretariat

Marita Sowinska
Ansbacher Str. 64
10777 Berlin-Schöneberg

Tel.: 030 859 30 30
E-Mail: info@iggberlin.de
www.iggberlin.de

Bankverbindung: GLS Bank
IBAN: DE97 4306 0967 1166 9308 00
BIC: GENODEM1GLS

Bewerben Sie sich

Ihre verbindliche schriftliche Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- Die Beschreibung Ihrer persönlichen Motivation für die Weiterbildung
- musikalische Vorerfahrung (Instrumente)
- bisherige eigene Therapieerfahrung
- Angaben zu Ihrer aktuellen beruflichen Situation
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein aktuelles Foto

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als pdf-Dokument per E-Mail an das IGG Sekretariat.

Das Ausbildungs-Team für Musik-Gestalttherapie



Ruth Reinboth

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Gestalttherapeutin & Supervisorin (DVG); Mitbegründerin des IGG 1982

Konzeptionelle Leiterin der Weiterbildung Gestalt Musiktherapie des IGG seit 1991, Ausbilderin in Gestalttherapie und Musik-Gestalttherapie, Lehrtherapeutin und Supervisorin am IGG von Beginn an.



Daniel Hasler

Musik-Gestalttherapeut (HP-Psych.), Studium der Anglistik und Germanistik in Basel und Zürich

Aktuelle Tätigkeit: freier Musiker

Am IGG: Ausbilder seit 2020



Barbara Metzger

Dipl. Sozialpädagogin, Musik-Gestalttherapeutin IGG/DVG, Körpertherapeutin, Heilpraktikerin, Traumatherapeutin Somatic Experiencing SE, Rhythmspädagogin, Percussionistin.

Arbeitet in eigener Praxis in Berlin-Lichterfelde. Lehrtherapeutin am IGG seit 2004, Ausbilderin in Musik-Gestalttherapie am IGG seit 2011.



Eva Wemme

Gestalttherapeutin / Musik-Gestalttherapeutin (HP-Psych), Literaturübersetzerin, Autorin

Aktuelle Tätigkeit: Arbeit in eigener Praxis (Einzel, Paare, Gruppen), Psychosoziale Beratung für rumänische Roma bei einem sozialen Träger. Schütteltraumaprävention, Teamsupervision

Am IGG: Ausbilderin seit 2024, Mitglied des Volunteers-Teams

Das Ausbildungs-Team für Musik-Gestalttherapie



Heino Pleß-Adamczyk

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Musik-Gestalttherapeut (IGG/DVG), Paartherapeut und Supervisor (DGSv.)

Arbeitet in eigener Praxis in Berlin Frohnau. Seit 1995 Mentor, Supervisor und Lehrtherapeut diverser Hochschulen. Lehrtherapeut am IGG seit 2004, Ausbilder in Musik-Gestalttherapie am IGG seit 2011.



Bärbel Bühler

Diplom-Musikerin, Gestalttherapeutin (HP-Psychotherapie)

Aktuelle Tätigkeit: Gestalttherapie, Paartherapie, Coaching für Musiker*innen in eigener Praxis in Kreuzberg. Gestalt-Musiktherapie mit Gruppen in einer psychiatrischen Tagesklinik. Workshops. Freischaffende Orchestermusikerin.

Am IGG: Ausbilderin in Musik-Gestalttherapie und Lehrtherapeutin seit 2020.



Martin Buchweitz-Sautier

Dipl. Pädagoge, Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP), Gestalttherapeut (IGG/DVG)

Diverse Weiterbildungen u. a. in systemischer Therapie und tiefenpsychologischen Verfahren. 2001 Ausbildung in Musik- und Körpertherapie/Arbeit mit klanginduzierten Trancen bei W. Strobel. Lehrtherapeut am IGG seit 1989, Ausbilder in Gestalt- und Gestaltmusiktherapie seit 2015.



Institut für Gestalttherapie
und Gestaltpädagogik e.V.

Weiterbildung beim IGG e.V.

Das Berliner Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e.V. zählt seit seiner Gründung 1982 zu den führenden Ausbildungsinstituten in Gestalt. In mehr als 40 Jahren hat das IGG in Berlin, Leipzig, Dresden, Hamburg, Zürich, Bonn, Köln, Freiburg, Hannover und Rostock über 1.500 Teilnehmer*innen unterschiedlicher Profession erfolgreich ausgebildet.

Das IGG und seine Absolvent*innen bilden ein lockeres Netzwerk und fördern sich gegenseitig.

Das IGG ist Gründungsmitglied der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie (DVG), Mitglied der Gestaltpädagogischen Vereinigung e.V. (GVP), Mitglied der European Association for Counselling (EAC) und orientiert sich an den Standards der European Association for Gestalttherapy (EAGT).

Das Team

Die Qualität der Weiterbildung wird im IGG e.V. durch erfahrene Ausbilder*innen und Lehrtherapeut*innen gewährleistet, die neben der Fort- und Weiterbildung in eigener Praxis und/oder in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern tätig sind und dadurch einen hohen Grad an Praxistransfer anbieten können.

Das Fort- und Weiterbildungsangebot

Gestalttherapie und Gestaltpädagogik eignet sich für die Arbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Paaren, Familien und

Organisationen. Gestalttherapie ist mehr als ein psychotherapeutisches Verfahren.

Das IGG erforscht und erprobt immer wieder neue Anwendungsfelder für den Gestalt-Ansatz. Neben verschiedenen Weiterbildungsgängen bietet das IGG Fort- und Aufbauprogramme an.

Eine ausführliche Darstellung aller Programme, der weiteren Angebote des IGG und eine Übersicht über alle aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.iggberlin.de oder über das IGG-Sekretariat.

Der Beratungsdienst

Das IGG betreibt seit 1987 einen kostenfreien Beratungsdienst, der interessierte Hilfesuchende in einem eingehenden persönlichen Gespräch berät, über in Frage kommende Hilfen informiert und gegebenenfalls eine/n geeignete/n Therapeut*in oder Berater*in empfiehlt.

Die Werte des IGG

- Transparenz und Wertschätzung für alle Beteiligten
- Verbindlichkeit und Stabilität als Rahmen
- Förderung von Wachstum, Kreativität und Spontaneität im Weiterbildungsprozess
- Stärkung von Autonomie und Selbstvertrauen
- Förderung der individuellen, sozialen, ökologischen und politischen Verantwortung